



Pressemitteilung vom 14. September 2023

**Voller Erfolg beim 6. Norddeutschen Honigmarkt in Wismar
Honig in seiner größten Vielfalt, Kerzen, Cremes und Honig-Naschereien
erfreuten Jung und Alt rund um die Nikolaikirche**

„Oh, ist das lecker, ich kann mich gar nicht entscheiden, welche Honigsorte mir am besten schmeckt“, war an vielen Ständen zu hören. Die 17 anwesenden Imkerinnen und Imker hatten eine riesige Vielfalt an Honig und mehr im Angebot und ließen damit die Herzen der Besucher*innen höherschlagen – und mit ihnen konnten die Gäste herrlich plaudern und fachsimpeln. Vom klassischen und sehr beliebten Rapshonig, über die Sommertracht, Robinie und Linde, konnten auch Ackerbohne, Buchweizen und Heidehonig probiert und erworben werden. Besonders beliebt waren auch in diesem Jahr Honige mit besonderen Zutaten, z.B. mit Kakao, Ingwer, Kurkuma, Rosmarin, Lakritz, Blaubeere, Chili und weitere exotische Mischungen. So probierten sich die vielen Besucher*innen von Stand zu Stand und deckten sich für die kommenden Monate mit Honig ein.

Neben dem Honig waren aber auch Pollen und Met der Renner. Stefanie Willmanns Stand mit ihren preisgekrönten Metspezialitäten war ein Publikumsmagnet, denn in dieser Vielfalt kann Met ja in der Regel nicht verköstigt werden. Und auch die Honigpralinen vom Bienenfischer ließen sich die Gäste nicht entgehen, frischer Honig in der Wabe, mal etwas anderes fürs Auge und den Gaumen.



Leckerles vom Bienenfischer (Beckerwitz)



Metspezialitäten aus Uetersen

Vor der anstehenden kalten und dunklen Jahreszeit wurde sich auch ausgiebig mit Kerzen versorgt, die waren in diesem Jahr wieder von außergewöhnlicher Kreativität und mit viel Liebe von den Imker*innen in Form gegossen und verziert worden.

Der Imkerverein Wismar war mit vielen Mitgliedern vertreten und stellte auch eine Schaubeute auf, die von Mitglied Reinhard Schulz betreut wurde. Er beantwortete den gesamten Tag über geduldig unzählige Fragen zur Imkerei und dem faszinierenden Wesen der Biene.

Wer bei so viel Süßem mal einen anderen Geschmack brauchte und Hunger verspürte, konnte diesen mit vegetarischen Suppen, Pommes Frites, Bratwürsten und weiteren Spezialitäten vom Rost stillen. Aber auch selbst gebackener Kuchen von den Mitgliedern des Imkervereins war so beliebt, das trotz des sehr großen Angebotes, am Nachmittag alle Kuchen zu Gunsten der Vereinskasse restlos verkauft waren.

Eröffnet wurde der 6. Norddeutsche Honigmarkt von Thomas Beyer, dem Bürgermeister der Hansestadt Wismar, der von Carsten Fischer, dem Vorsitzenden des Landesverbandes der Imker MV und Ulrich Kaendler, dem ersten Vorsitzenden des Imkervereins Wismar, unterstützt wurde.



Schaubeute mit Reinhard Schulz



Honigmarkt rund um die Nikolaikirche

Ausgerichtet hatte den 6. Norddeutschen Honigmarkt der Landesverband der Imker Mecklenburg-Vorpommern zusammen mit dem Imkerverein Wismar. Ein weiterer Protagonist für den gelungenen Honigmarkt war der schöne Platz vor der Nikolaikirche, mit bezauberndem Flair zwischen Kirche, Backstein und Frischen Grube.

Der Norddeutsche Honigmarkt erfreut sich jedes Jahr größter Beliebtheit und wer im nächsten Jahr dabei sein möchte, der kann sich jetzt schon beim Imkerverein Wismar anmelden: Ulrich Kaendler, Telefon (0171) 76 70 521 oder info@imkerverein-wismar.de.

7. Norddeutscher Honigmarkt
25.8.2024, 10 - 18 Uhr
St. Nikolai-Kirchhof 15, 23966 Wismar

Mehr Informationen unter:

Imkerverein Wismar

<http://imkerverein-wismar.de/>

Über eine redaktionelle Berücksichtigung und terminliche Ankündigung würden wir Imker*innen uns sehr freuen. Für Rückfragen stehen wir sehr gern zur Verfügung.

(V.i.S.d.P.: Sabine Matthiesen, Fotos: © Celine Schöneberg)

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Kändler
1. Vorsitzender

Imkerverein Wismar e.V., Lübsche Strasse 6, 23966 Wismar, Telefon: (03841) 26 15 11,
info@imkerverein-wismar.de